

21. April 1944

II Aso - JO/HO.-

An

SS-Untersturmführer B e d e r k e
SDO s l o

Viktoria-Terasse 7

Betrifft: Zusammenarbeit zwischen Minister Lippestad
und meiner Abteilung.

Über das Zusammenarbeiten bezw. den Höflichkeitsgrad der Schriftsätze meiner Abteilung und dem Minister Lippestad und umgekehrt möchte ich mich schriftlich nicht äußern, betone jedoch, daß persönliche Brief an den Minister Lippestad nur von mir geschrieben bezw. unterzeichnet werden. Schreiben des Sozialdepartements und des Arbeitsdirektorates werden jedoch von meinen Gruppenleitern beantwortet und unterschrieben. Daß es hier evetl. vorkommen kann, daß nach dem Motto gearbeitet wird: " Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil ", will ich nicht von der Hand weisen. Grundsätzlich wird die Höflichkeitsform jedoch in jeder Beziehung gewahrt.

Das mir überlassene Schreiben des Pg. Wöhrl vom 19.2.44 an das Sozialdepartement ist nach meiner Überzeugung nicht zu beanstanden. Anliegend überlasse ich Ihnen die Anfrage vom 10.2.44, worauf die Antwort von Wöhrl am 2.2.44 erfolgte zu Ihrer Kenntnismahme und bitte Sie, sich selbst ein eigenes Urteil darüber zu bilden, ob die Antwort des Pg. Wöhrl zu kurz oder gar unhöflich ist.

- 2 -

Ich bemerke, daß ich in diesem Fall überhaupt keine Antwort gegeben hätte; denn deutschen Soldaten wird heute noch zugemutet in Schwedenzelten, wenn auch nicht immer, so doch sehr oft vorübergehend, zu wohnen und ich vertrete die Auffassung, was deutschen Soldaten zugemutet werden muß, sollte man den norwegischen Arbeitern genau so zumuten.

1 Anlage

(J o h l i t z)

21. April 1944
II Aso - JO/HO.-

An

SS-Untersturmführer B e d e r k e
SD

O s l o

Viktoria-Terasse 7

Betrifft: Zusammenarbeit zwischen Minister Lippestad
und meiner Abteilung.

Über das Zusammenarbeiten bzw. den Höflichkeitsgrad der Schriftsätze meiner Abteilung und dem Minister Lippestad und umgekehrt möchte ich mich schriftlich nicht äußern, betone jedoch, daß persönliche Brief an den Minister Lippestad nur von mir geschrieben bzw. unterzeichnet werden. Schreiben des Sozialdepartements und des Arbeitsdirektorates werden jedoch von meinen Gruppenleitern beantwortet und unterschrieben. Daß es hier evtl. vorkommen kann, daß nach dem Motto gearbeitet wird: " Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil ", will ich nicht von der Hand weisen. Grundsätzlich wird die Höflichkeitsform jedoch in jeder Beziehung gewahrt.

Das mir überlassene Schreiben des Pg. Wöhrl vom 19.2.44 an das Sozialdepartement ist nach meiner Überzeugung nicht zu beanstanden. Anliegend überlasse ich Ihnen die Anfrage vom 10.2.44, worauf die Antwort von Wöhrl am 2.2.44 erfolgte zu Ihrer Kenntnisnahme und bitte Sie, sich selbst ein eigenes Urteil darüber zu bilden, ob die Antwort des Pg. Wöhrl zu kurz oder gar unhöflich ist.

- 2 -

Ich bemerke, daß ich in diesem Fall überhaupt keine Antwort gegeben hätte; denn deutschen Soldaten wird heute noch zugemutet in Schwedenzelten, wenn auch nicht immer, so doch sehr oft vorübergehend, zu wohnen und ich vertrete die Auffassung, was deutschen Soldaten zugemutet werden muß, sollte man den norwegischen Arbeitern genau so zumuten.

1 Anlage

(J o h l i t z)

Abschrift

Das Sozialdepartement
Jnr. 231/44 A.
EgB/EB.

Reichskommissar
Abt. Arbeit u. Sozialw.

Die Unterkunftsverhältnisse in Jaerdalen.

In einem Schreiben vom 6.12.v.J. wurde der geehrten Abteilung mitgeteilt, daß in Jaerdalen, nördlich von Bodö, noch immer ca. 20 Arbeiter in einem sogenannten Schweden-Zelt untergebracht sind.

Die Sache ist dem Distriktskontor für Arbeitsvermittlung in Nordland (Bodö) vorgelegt worden und dieses hat die Sache mit der betreffenden örtlichen deutschen Behörde aufgenommen, die dann dem Distriktskontor schriftlich geantwortet hat. Eine Abschrift dieses Schreibens liegt bei.

Das Departement ersucht die geehrte Abteilung zu veranlassen, daß evtl. Arbeiter, die noch immer in solchen Zelten wohnen, so bald wie möglich so untergebracht werden, daß sie gegen das rauhe Klima, das in Nordnorwegen im Winter herrscht, Schutz finden.

Oslo, den 10. Februar 1944
sign.